

Pöppelbaumweg

Gegenüber der Einmündung des Pöppelbaumweges auf die Gütersloher Straße in Sichtweite der Kaunitzer Kirche liegt der Hof Pöppelbaum.

Die Inschrift auf dem Balken über der Deelentür des schmucken Hauses bezeugt, daß es im Jahre 1784 von Johann Henrich Neuwöhner und Anna Maria Schnietz erbaut wurde.

Der Hof wurde vor 1700 vom Colon Niewöhner auf der Kohlriege gegründet.

In der Gemeinheitsteilung um 1840 erhielt der Hof seinen Gemeinheitsanteil in Espeln.

Im Jahre 1850 heiratete die Hoferbin Anna Maria Catharina Neuwöhner den Colon Johann Theodor Jüde aus Dorfbauerschaft. Sohn Franz Hermann Jüde verkaufte den Neuwöhnerhof 1881 an Kaufmann Wilhelm Diekhoff, der ihn 1884 an Ludwig Pöppelbaum aus Westenholz veräußerte. Der Hof ist heute in der dritten Generation im Besitz der Familie Pöppelbaum.